

# Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2013/2014



Niedersachsen



## **Vorwort**

Es ist Ziel der Landesregierung, die Versorgung mit Lehrkräften landesweit nachhaltig zu sichern und gleichzeitig die Bildungsqualität zu erhöhen. Zur Realisierung dieses Ziels wird eine der vorrangigen Aufgaben in Zukunft darin liegen, die Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 beträgt 275.113. 38,2 % der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen besuchten vollzeitschulische Bildungsgänge.

Seit dem 01.01.2011 sind die berufsbildenden Schulen Regionale Kompetenzzentren. Die berufsbildenden Schulen entscheiden eigenverantwortlich unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben über die zur Deckung des fachrichtungs- und fächerspezifischen Bedarfs notwendigen Stellenausschreibungen, um für die Qualitätsentwicklung an der Schule Sorge zu tragen.

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2013/2014 fortgeschrieben.

Die zum Stichtag 15.11.2013 ermittelten Daten wurden vom Niedersächsischen Kultusministerium an allen öffentlichen berufsbildenden Schulen und den berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft in Niedersachsen erhoben. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischer Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

Die landesweite durchschnittliche Unterrichtsversorgung liegt im Schuljahr 2013/2014 bei 88,6 % (im Vorjahr 91,9 %).

Im Kalenderjahr 2013 sind an den öffentlichen berufsbildenden Schulen rund 400 Theorie- und Fachpraxislehrkräfte in den Schuldienst eingestellt worden. Um Engpässe in einigen Fachrichtungen auffangen zu können, wurden daraufhin auch so genannte „Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger“ eingestellt und berufsbegleitend qualifiziert. Hierbei handelt es sich um Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit Berufserfahrung oder mit einschlägigen Kenntnissen und Fertigkeiten in Fachrichtungen mit besonderem Bedarf.

Im beruflichen Gymnasium ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler von 23.541 auf 23.753 (+0,9 %) leicht gestiegen. Das berufliche Gymnasium ist ein alternativer Weg zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten (Daten siehe Tabelle 2.1, Seite 7):

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ist gegenüber dem Vorjahr um 2.876 auf nunmehr 255.602 (- 1,1 %) zurückgegangen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule ist von 160.010 auf 157.472 leicht gesunken. Die demografische Entwicklung führte dazu, dass sich der Anteil dieser Schülerinnen und Schüler gegenüber den vollzeitschulischen Bildungsgängen von 61,9 % im Vorjahr auf nunmehr 61,6 % verringert hat.
- 38,4 % der Schülerinnen und Schüler befinden sich in Vollzeitbildungsgängen; das sind rund 340 Schülerinnen und Schüler weniger als im Vorjahr.

Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bei der Bewertung der Statistiken ist es wichtig, die Fußnoten in den einzelnen Tabellen zu beachten. Diese liefern Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gern Auskunft gibt.

Diese Broschüre finden Sie auch im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen.

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1.      Übersichten</b>	
1.1      Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2013 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2      Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2013 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen -	2
1.3      Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2011 bis 2013 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4      Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2013 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5      Prognose der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6      Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030	6
<b>2.      Entwicklung der Schulen</b>	
2.1      Erhebung der Schülerzahlen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2      Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3      Berufseinstiegsschulen a) Berufseinstiegsklasse	9
b) Berufsvorbereitungsjahr	10
2.4      Berufsgrundbildungsjahr (bis 2008)	11
2.5      Berufsfachschulen	12
2.6      Fachoberschulen a) bis 1986	13
b) Klasse 11 - seit 1985	14
c) Klasse 12 - seit 1985	15
2.7      Berufsoberschulen	16
2.8      Berufliche Gymnasien	17
2.9      Fachschulen a) bis 1986	18
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	19
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	20
<b>3.      Berufsschule</b>	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2013	21
<b>4.      Einzelthemen</b>	
4.1      Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1    - am 15.11.2013 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	22
4.1.2    - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 2000	23

	Seite	
4.2	Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1	- seit 1989 insgesamt nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
4.2.2	- Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2013 und von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12.2013	25
<b>5.</b>	<b>Lehrkräfte</b>	
5.1	- Entwicklung der Lehrkräftezahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2007 und die Verteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2013	26
	5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2	- am 15.11.2013 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	27
5.3	- 2012 und 2013 nach Regionalabteilungen der NLSchB und verschiedenen Merkmalen	28
5.4	- am 15.11.2013 nach Alter und Geschlecht	29
5.5	- Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2013	30
<b>6.</b>	<b>Unterrichtsversorgung</b>	
	Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2003	30
<b>7.</b>	<b>Ausbildungsplätze</b>	
7.1	- Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2013 und Veränderung gegenüber 2012 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen	31
7.2	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2013 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken	
	a) absolute Zahlen	32
	b) in Prozent	33
7.3	- Die neu abschliessenden Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2013 nach zuständigen Stellen	34
7.4	- Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren seit 2003	
	a) absolute Zahlen	35
	b) Messziffern	36

## Erläuterungen

- **ha/hb-Lehrkräfte** sind Vollzeitlehrkräfte sowie T1-Lehrkräfte.
- **T1-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **T2-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **Vollzeitlehrer-Einheiten** (VZLE) ist die Zahl der Vollzeitlehrkräfte und der in die VZLE umgerechneten Unterrichtsstunden, die von den Teilzeitlehrkräften und den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilt werden (Addition ihrer Stunden geteilt durch die jeweilige Regelstundenzahl).
- Beim **Auf- und Abrunden** wurde im Allgemeinen keine Rücksicht auf die Endsumme genommen. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.
- **NLSchB**: Niedersächsische Landesschulbehörde
- **RA**: Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde

## Zeichenerklärung

- = Nichts bzw. Null
- 0 = Mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos
- davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt
- darunter = Aufgliederung einzelner Teilmassen

## Hinweis

Diese Broschüre ist auch im Internet unter  
[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) > Service > Statistik  
abgebildet.

Niedersächsisches Kultusministerium  
Referat 15 - Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover

Hannover im Dezember 2015





**Tabelle 1.1**

**Berufsbildende Schulen:**

**Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15.11.2013**

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform <sup>1</sup>			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen				... die zu einem Beruf ausbilden <sup>2</sup>			
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	29 649	1 602	707	42	705	62	3 867	180	445	23	4 965	254		
Hannover	33	42 752	2 191	1 088	64	1 014	92	4 769	227	568	28	7 877	409	93	5
Lüneburg	26	26 044	1 448	711	43	936	87	5 235	244	393	20	4 610	225	5	1
Osnabrück	47	59 213	3 209	1 113	70	1 438	121	8 312	396	550	35	8 601	413	140	8
Niedersachsen	134	157 658	8 449	3 619	219	4 093	362	22 183	1 047	1 956	106	26 053	1 301	238	14
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen <sup>3</sup>			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .	dar. im 11. Jahrg.		zusammen		dar. Tz						
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen <sup>4</sup>	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen <sup>5</sup>	ha/hb Lehr- kräfte	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	4 095	178	1 955	4 109	1 609	68	3 359	173	1 265	58	51 901	2 581	2 364	2 503	132
Hannover	5 394	233	2 451	5 063	2 013	87	4 349	216	788	75	72 967	3 552	3 241	3 548	197
Lüneburg	3 308	145	1 455	6 043	2 268	95	2 242	110	178	44	49 527	2 418	2 447	1 352	69
Osnabrück	7 662	333	3 170	8 563	3 402	142	5 126	231	1 155	87	100 718	4 958	4 393	3 838	216
Niedersachsen	20 459	889	9 031	23 778	9 292	392	15 076	730	3 386	264	275 113	13 509	12 445	11 241	614

<sup>1</sup> Einschließlich Blockunterricht

<sup>2</sup> Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

<sup>3</sup> Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

<sup>4</sup> Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

<sup>5</sup> Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten

**Tabelle 1.2**

**Berufsbildende Schulen:  
Öffentliche Schulen am 15.11.2013**

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform <sup>1</sup>			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen			... die zu einem Beruf ausbilden <sup>2</sup>				
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	einjährig	zweijährig	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	29 649	1 602	707	42	652	58	3 867	180	445	23	3 084	143		
Hannover	32	42 701	2 186	1 088	64	909	80	4 643	221	448	22	3 108	146	81	4
Lüneburg	26	26 044	1 448	711	43	908	85	5 235	244	393	20	3 330	158	5	1
Osnabrück	45	59 078	3 191	1 084	66	1 353	108	8 156	385	502	29	5 034	243	125	7
Niedersachsen	131	157 472	8 426	3 590	215	3 822	331	21 901	1 031	1 788	94	14 556	691	211	12
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen <sup>3</sup>			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .	dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz					Schüler- rinnen und Schüler	Klas- sen	
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen <sup>4</sup>	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen <sup>5</sup>			ha/hb Lehr- kräfte
Braunschweig	3 891	168	1 851	4 109	1 609	68	2 429	115	768	32	48 833	2 398	2 154	188	10
Hannover	4 113	178	1 767	5 038	1 993	84	2 459	114	504	33	64 588	3 099	2 750	519	34
Lüneburg	3 176	138	1 385	6 043	2 268	95	1 677	86	178	27	47 522	2 318	2 326	75	3
Osnabrück	7 124	311	2 898	8 563	3 402	142	3 640	166	1 038	46	94 659	4 648	4 002	8	1
Niedersachsen	18 304	795	7 901	23 753	9 272	389	10 205	481	2 488	138	255 602	12 463	11 232	790	48

<sup>1</sup> Einschließlich Blockunterricht

<sup>2</sup> Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen:  
Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

<sup>3</sup> Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

<sup>4</sup> Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

<sup>5</sup> Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten

**Tabelle 1.3**

**Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2011 bis 2013  
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	2011				2012				2013			
	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>
Berufsschulen (Teilzeit)	136	8 498	161 296	4 249	135	8 519	160 217	4 141	134	8 449	157 658	4 059
Berufseinstiegsklasse	an 100	254	4 231	497	an 96	237	3 938	450	an 95	219	3 619	420
Berufsvorbereitungsjahr	an 105	384	4 211	681	an 105	373	4 198	641	an 105	362	4 093	646
Berufsfachschulen	1 443	2 584	52 682	4 136	1 431	2 486	51 222	3 705	1 351	2 454	50 192	3 740
Fachoberschulen	268	849	19 647	934	276	860	19 997	894	282	889	20 459	916
Berufsoberschulen	19	21	419	38	18	16	316	26	14	14	238	23
Berufliche Gymnasien	201	389	24 003	1 898	210	383	23 541	1 718	224	392	23 778	1 784
Fachschulen	239	691	14 189	818	243	692	14 570	817	258	730	15 076	857
<b>Insgesamt</b>	<b>2 511</b>	<b>13 670</b>	<b>280 678</b>	<b>13 251</b>	<b>2 514</b>	<b>13 566</b>	<b>277 999</b>	<b>12 392</b>	<b>2 463</b>	<b>13 509</b>	<b>275 113</b>	<b>12 445</b>
<b>Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens</b>	<b>189</b>	<b>610</b>	<b>11 307</b>	<b>•</b>	<b>185</b>	<b>612</b>	<b>11 290</b>	<b>•</b>	<b>198</b>	<b>614</b>	<b>11 241</b>	<b>•</b>

<sup>1</sup> Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als "Schule" gezählt.

Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule oder Berufseinstiegschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

<sup>2</sup> Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert.

Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2013 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	ha/hb Lehrkräfte <sup>1</sup>		stundenweise beschäftigte Lehrkräfte (T2) <sup>1</sup>	Vollzeit- Lehrer- Einheiten insgesamt <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen/ Schüler je ha/hb Lehrkraft	Schülerinnen/ Schüler je Vollzeit- Lehrer- Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit- Lehrkräfte (Personen)					
	Sp 1	Sp 2					
Berufsschulen	4 059	3 048	544	3 936	157 658	38,8	40,1
Berufseinstiegsklasse	420	308	32	398	3 619	8,6	9,1
Berufsvorbereitungsjahr	646	478	65	617	4 093	6,3	6,6
Berufsfachschulen	3 740	2 454	1 516	3 690	50 192	13,4	13,6
Klasse 11	217	140	50	209	9 031	41,6	43,2
Fachoberschulen							
Klasse 12	699	485	103	666	11 428	16,3	17,2
Berufsoberschulen	23	14	4	22	238	10,3	10,8
Berufliche Gymnasien	1 784	1 254	203	1 693	23 778	13,3	14,0
Fachschulen (Vollzeit)	741	459	432	747	11 690	15,8	15,6
Fachschulen (Teilzeit)	116	89	76	124	3 386	29,2	27,3
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>12 445</b>	<b>8 730</b>	<b>3 026</b>	<b>12 101</b>	<b>275 113</b>	<b>22,1</b>	<b>22,7</b>
Darunter: Vollzeitschulen zusammen <sup>2</sup>	8 053	5 453	2 356	7 832	105 038	13,0	13,4

<sup>1</sup> Die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen wird rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>2</sup> Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

# 1. Übersichten

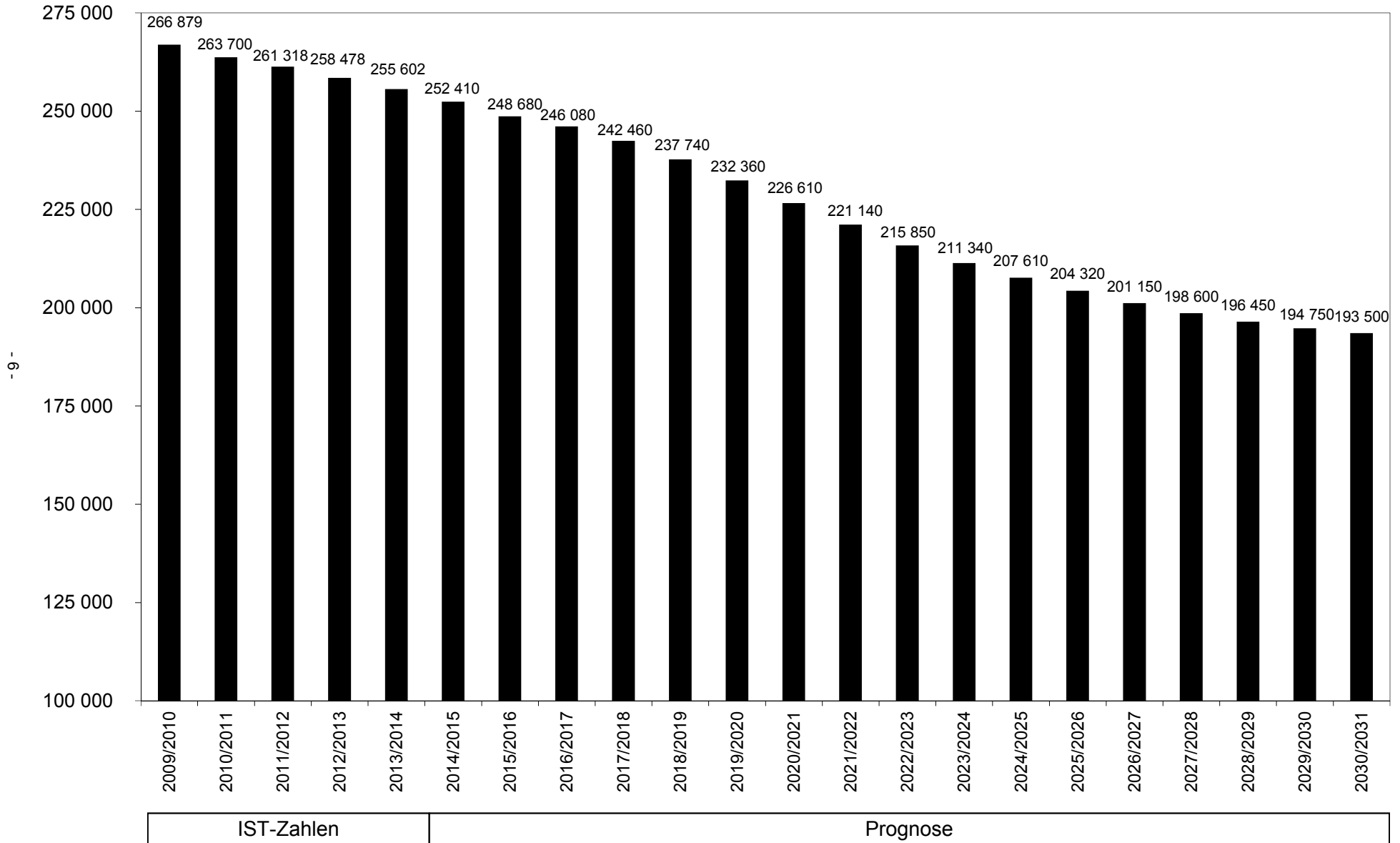
## Übersicht 1.5

**Prognose der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen am 15.11.2013 u. einer fortgeschriebenen Bevölkerungsprognose auf Basis 31.12.2008**

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in einem Bildungsgang der ...												Ins- gesamt
	Berufs- schule	Berufseinstiegsschule		Berufsfachschule			Fach- ober- schule	Berufs- ober- schule	Berufliches Gym- nasium	Fachschule			
		Berufsvor- bereitungsjahr	Berufseinstiegs- klasse	1-jährig	berufl. Abschluss	schul. Abschluss				1-jährig (jeweils Voll- u. Teilzeit zus.)	2-jährig	See- fahrt	
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft													
<b>2009 (IST)</b>	161 693	4 374	5 000	28 228	24 972	5 659	18 249	412	23 464	904	12 308	243	<b>285 506</b>
<b>2010 (IST)</b>	160 453	4 374	4 709	27 086	25 838	2 757	19 327	434	23 725	902	12 909	228	<b>282 742</b>
<b>2011 (IST)</b>	161 296	4 211	4 231	24 103	26 156	2 423	19 647	419	24 003	879	13 056	254	<b>280 678</b>
<b>2012 (IST)</b>	160 217	4 198	3 938	22 660	26 545	2 017	19 997	316	23 541	899	13 408	263	<b>277 999</b>
<b>2013 (IST)</b>	157 658	4 093	3 619	22 183	26 053	1 956	20 459	238	23 778	941	13 930	205	<b>275 113</b>
<b>2014</b>	154 920	4 040	3 620	22 190	25 650	1 960	20 350	230	23 800	930	13 810	210	<b>271 710</b>
<b>2015</b>	152 610	3 940	3 540	21 750	25 360	1 950	20 050	230	23 590	930	13 720	210	<b>267 880</b>
<b>2016</b>	151 600	3 850	3 460	21 260	25 140	1 920	19 740	230	23 170	930	13 650	200	<b>265 150</b>
<b>2017</b>	149 910	3 730	3 370	20 730	24 810	1 880	19 380	230	22 590	930	13 550	210	<b>261 320</b>
<b>2018</b>	147 530	3 600	3 260	20 050	24 430	1 830	18 910	230	21 950	920	13 450	210	<b>256 370</b>
<b>2019</b>	144 640	3 490	3 150	19 370	23 970	1 780	18 390	220	21 250	910	13 310	200	<b>250 680</b>
<b>2020</b>	141 130	3 410	3 070	18 850	23 460	1 730	17 890	220	20 610	890	13 120	200	<b>244 580</b>
<b>2021</b>	137 680	3 320	3 000	18 410	22 980	1 680	17 450	220	20 060	880	12 900	200	<b>238 780</b>
<b>2022</b>	134 400	3 240	2 920	17 910	22 510	1 640	17 000	210	19 570	860	12 680	200	<b>233 140</b>
<b>2023</b>	131 490	3 210	2 860	17 570	22 110	1 610	16 620	210	19 160	850	12 480	190	<b>228 360</b>
<b>2024</b>	128 910	3 170	2 830	17 390	21 780	1 580	16 350	200	18 850	840	12 270	190	<b>224 360</b>
<b>2025</b>	126 740	3 110	2 790	17 140	21 500	1 560	16 110	200	18 600	830	12 090	190	<b>220 860</b>
Darunter: Öffentliche Schulen													
<b>2009 (IST)</b>	161 451	4 135	4 965	27 829	13 930	5 357	16 311	392	23 464	761	8 041	243	<b>266 879</b>
<b>2010 (IST)</b>	160 212	4 137	4 662	26 682	14 616	2 502	17 293	393	23 717	731	8 527	228	<b>263 700</b>
<b>2011 (IST)</b>	161 063	3 999	4 188	23 735	14 593	2 174	17 587	367	23 989	749	8 620	254	<b>261 318</b>
<b>2012 (IST)</b>	160 010	3 970	3 898	22 354	14 754	1 805	17 988	282	23 530	693	8 931	263	<b>258 478</b>
<b>2013 (IST)</b>	157 472	3 822	3 590	21 901	14 556	1 788	18 304	211	23 753	781	9 219	205	<b>255 602</b>
<b>2014</b>	154 740	3 770	3 590	21 900	14 310	1 790	18 200	210	23 770	770	9 150	210	<b>252 410</b>
<b>2015</b>	152 420	3 680	3 520	21 470	14 060	1 780	17 920	200	23 560	770	9 090	210	<b>248 680</b>
<b>2016</b>	151 420	3 590	3 430	20 990	13 910	1 760	17 640	200	23 140	770	9 030	200	<b>246 080</b>
<b>2017</b>	149 730	3 480	3 350	20 460	13 690	1 720	17 320	200	22 570	770	8 960	210	<b>242 460</b>
<b>2018</b>	147 350	3 360	3 230	19 790	13 430	1 680	16 910	200	21 920	760	8 900	210	<b>237 740</b>
<b>2019</b>	144 460	3 260	3 130	19 120	13 130	1 630	16 440	200	21 230	750	8 810	200	<b>232 360</b>
<b>2020</b>	140 970	3 180	3 040	18 610	12 820	1 580	15 990	200	20 590	740	8 690	200	<b>226 610</b>
<b>2021</b>	137 520	3 100	2 970	18 170	12 540	1 540	15 600	190	20 040	720	8 550	200	<b>221 140</b>
<b>2022</b>	134 240	3 020	2 890	17 680	12 260	1 500	15 200	190	19 550	710	8 410	200	<b>215 850</b>
<b>2023</b>	131 330	2 990	2 840	17 350	12 020	1 470	14 860	180	19 140	700	8 270	190	<b>211 340</b>
<b>2024</b>	128 760	2 950	2 810	17 170	11 830	1 440	14 620	180	18 830	690	8 140	190	<b>207 610</b>
<b>2025</b>	126 590	2 900	2 770	16 920	11 670	1 420	14 400	180	18 580	680	8 020	190	<b>204 320</b>

Schaubild 1.5

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030



**Tabelle 2.1**

**Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990**

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.													Veränderungen in %		
	1990	1996	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2013 zu 2012	2013 zu 1990	2013 zu 1996
<b>1. Berufsschule</b>																
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	141 469	140 373	140 695	142 822	148 501	152 974	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	-1,6	-16,9	+2,9
b) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	10 883	10 994	9 687	8 613	8 396	8 153							-	-100,0
c) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	12 577	13 014	12 871	12 271	11 195	9 870							-100,0	-100,0
<b>Zusammen</b>	<b>204 326</b>	<b>167 872</b>	<b>164 929</b>	<b>164 381</b>	<b>163 253</b>	<b>163 706</b>	<b>168 092</b>	<b>170 997</b>	<b>161 451</b>	<b>160 212</b>	<b>161 063</b>	<b>160 010</b>	<b>157 472</b>	<b>-1,6</b>	<b>-22,9</b>	<b>-6,2</b>
<b>2. Berufseinstiegsschule</b>																
a) Berufseinstiegsklasse						644	1 294	2 248	4 965	4 662	4 188	3 898	3 590	-7,9	+100,0	+100,0
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	7 056	6 788	6 800	6 079	5 543	4 778	4 135	4 137	3 999	3 970	3 822	-3,7	+11,9	-25,7
<b>Zusammen</b>	<b>3 416</b>	<b>5 146</b>	<b>7 056</b>	<b>6 788</b>	<b>6 800</b>	<b>6 723</b>	<b>6 837</b>	<b>7 026</b>	<b>9 100</b>	<b>8 799</b>	<b>8 187</b>	<b>7 868</b>	<b>7 412</b>	<b>-5,8</b>	<b>+117,0</b>	<b>+44,0</b>
<b>3. Berufsfachschulen</b>																
a) einjährig mit Hauptschulabschluss									27 829	26 682	23 735	22 354	21 901	-2,0	-	-
b) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	6 835	7 139	7 467	7 748	7 224	6 809							-100,0	-100,0
c) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	14 730	15 586	15 980	16 030	15 669	14 788							-100,0	-100,0
d) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	11 963	13 299	13 237	12 814	12 175	12 792	13 930	14 616	14 593	14 754	14 556	-1,3	+255,1	+120,6
e) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	11 114	12 106	11 979	12 439	11 898	10 193	5 357	2 502	2 174	1 805	1 788	-0,9	-75,4	-69,3
<b>Zusammen</b>	<b>23 268</b>	<b>32 076</b>	<b>44 642</b>	<b>48 130</b>	<b>48 663</b>	<b>49 031</b>	<b>46 966</b>	<b>44 582</b>	<b>47 116</b>	<b>43 800</b>	<b>40 502</b>	<b>38 913</b>	<b>38 245</b>	<b>-1,7</b>	<b>+64,4</b>	<b>+19,2</b>
<b>4. Berufsaufbauschulen</b>	<b>320</b>	<b>36</b>													<b>-100,0</b>	<b>-100,0</b>
<b>5. Fachoberschulen</b>	<b>8 252</b>	<b>6 589</b>	<b>11 896</b>	<b>12 390</b>	<b>13 028</b>	<b>13 605</b>	<b>13 550</b>	<b>14 176</b>	<b>16 311</b>	<b>17 293</b>	<b>17 587</b>	<b>17 988</b>	<b>18 304</b>	<b>+1,8</b>	<b>+121,8</b>	<b>+177,8</b>
darunter Klasse 11	1 137	1 999	3 697	4 105	4 596	5 252	5 276	5 729	6 769	6 990	7 209	7 630	7 901	+3,6	+594,9	+295,2
darunter Klasse 12	7 115	4 590	8 199	8 285	8 432	8 353	8 274	8 447	9 542	10 303	10 378	10 358	10 403	+0,4	+46,2	+126,6
<b>6. Berufsoberschulen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>290</b>	<b>380</b>	<b>383</b>	<b>467</b>	<b>472</b>	<b>385</b>	<b>392</b>	<b>393</b>	<b>367</b>	<b>282</b>	<b>211</b>	<b>-25,2</b>	<b>+100,0</b>	<b>+100,0</b>
<b>7. Berufliche Gymnasien</b>	<b>11 335</b>	<b>12 842</b>	<b>17 192</b>	<b>18 605</b>	<b>19 918</b>	<b>20 903</b>	<b>21 352</b>	<b>22 308</b>	<b>23 464</b>	<b>23 717</b>	<b>23 989</b>	<b>23 530</b>	<b>23 753</b>	<b>+0,9</b>	<b>+109,6</b>	<b>+85,0</b>
<b>8. Fachschulen</b> (einschl. entspr. Teilzeitformen)																
a) 1- 1½jährig	1 436	789	662	673	655	717	723	654	761	731	749	693	781	+12,7	-45,6	-1,0
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	8 247	7 932	8 266	7 507	7 345	7 754	8 284	8 755	8 874	9 194	9 424	+2,5	+36,0	+15,4
<b>Zusammen</b>	<b>8 366</b>	<b>8 955</b>	<b>8 909</b>	<b>8 605</b>	<b>8 921</b>	<b>8 224</b>	<b>8 068</b>	<b>8 408</b>	<b>9 045</b>	<b>9 486</b>	<b>9 623</b>	<b>9 887</b>	<b>10 205</b>	<b>+3,2</b>	<b>+22,0</b>	<b>+14,0</b>
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>259 283</b>	<b>233 516</b>	<b>254 914</b>	<b>259 279</b>	<b>260 966</b>	<b>262 659</b>	<b>265 337</b>	<b>267 882</b>	<b>266 879</b>	<b>263 700</b>	<b>261 318</b>	<b>258 478</b>	<b>255 602</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,4</b>	<b>+9,5</b>
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1b)	189 534	152 962	152 352	151 367	150 382	151 435	156 897	161 127	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	-1,6	-16,9	+2,9
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	102 562	107 912	110 584	111 224	108 440	106 755	105 428	103 488	100 255	98 468	98 130	-0,3	+40,7	+21,8
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	59,8 %	58,4 %	57,6 %	57,7 %	59,1 %	60,1 %	60,5 %	60,8 %	61,6 %	61,9 %	61,6 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insgesamt	26,9 %	34,5 %	40,2 %	41,6 %	42,4 %	42,3 %	40,9 %	39,9 %	39,5 %	39,2 %	38,4 %	38,1 %	38,4 %			

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

### Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht <sup>1 2</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>3</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>4</sup>	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 <sup>2</sup>	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
15.11.2008	135	161 371	8 348,7	19,3	4 076	85 717	10,3	0,53
15.11.2009	136	161 693	8 481,7	19,1	4 166	86 372	10,2	0,53
15.11.2010	136	160 453	8 430,2	19,0	4 210	87 508	10,4	0,55
15.11.2011	136	161 296	8 497,7	19,0	4 249	87 723	10,3	0,54
15.11.2012	135	160 217	8 519,2	18,8	4 141	86 688	10,2	0,54
15.11.2013	134	157 658	8 448,8	18,7	4 059	83 181	9,8	0,53
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 <sup>2</sup>	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53
15.11.2008	132	161 127	8 322,4	19,4	4 063	85 361	10,3	0,53
15.11.2009	132	161 451	8 451,3	19,1	4 144	85 986	10,2	0,53
15.11.2010	132	160 212	8 399,2	19,1	4 190	87 162	10,4	0,54
15.11.2011	132	161 063	8 467,8	19,0	4 228	87 367	10,3	0,54
15.11.2012	131	160 010	8 493,4	18,8	4 087	86 389	10,2	0,54
15.11.2013	131	157 472	8 425,5	18,7	4 045	82 930	9,8	0,53

<sup>1</sup> Einschl. Blockunterricht.

<sup>2</sup> Von 1993 - 2008 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres.

<sup>3</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>4</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.



## 2. Entwicklung der Schulen

### 2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3a

#### Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>1</sup>	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften <sup>2</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	71	2 279	134,0	17,0	256	5 580	41,6	2,45
15.11.2009	103	5 000	296,6	16,9	584	12 425	41,9	2,49
15.11.2010	102	4 709	281,0	16,8	542	11 589	41,2	2,46
15.11.2011	100	4 231	254,3	16,6	497	10 284	40,4	2,43
15.11.2012	96	3 938	236,7	16,6	450	9 519	40,2	2,42
15.11.2013	95	3 619	219,0	16,5	420	8 408	38,4	2,32
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	69	2 248	132,0	17,0	252	5 487	41,6	2,44
15.11.2009	100	4 965	292,6	17,0	577	12 279	42,0	2,47
15.11.2010	99	4 662	277,0	16,8	535	11 432	41,3	2,45
15.11.2011	97	4 188	250,3	16,7	489	10 118	40,4	2,42
15.11.2012	93	3 898	232,7	16,8	439	9 366	40,2	2,40
15.11.2013	92	3 590	215,0	16,7	412	8 270	38,5	2,30

<sup>1</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>2</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

### 2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3b

#### Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres<sup>1</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
15.11.2008	an 105	5 021	453,7	11,1	768	16 795	37,0	3,34
15.11.2009	an 105	4 374	383,9	11,4	696	14 610	38,1	3,34
15.11.2010	an 105	4 374	390,0	11,2	690	14 524	37,2	3,32
15.11.2011	an 105	4 211	383,5	11,0	681	13 835	36,1	3,29
15.11.2012	an 105	4 198	373,0	11,3	641	13 553	36,3	3,23
15.11.2013	an 105	4 093	362,0	11,3	646	12 961	35,8	3,17
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25
15.11.2008	an 98	4 778	425,6	11,2	712	15 540	36,5	3,25
15.11.2009	an 98	4 135	358,9	11,5	639	13 421	37,4	3,25
15.11.2010	an 98	4 137	362,0	11,4	635	13 384	37,0	3,24
15.11.2011	an 98	3 999	355,8	11,2	629	12 762	35,9	3,19
15.11.2012	an 96	3 970	346,0	11,5	589	12 440	36,0	3,13
15.11.2013	an 96	3 822	331,0	11,5	583	11 684	35,3	3,06

<sup>1</sup> Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

**Tabelle 2.4**

### Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres<sup>1</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen <sup>4</sup>								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

<sup>1</sup> Seit 2009 nicht mehr geführt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 <sup>5</sup>	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
15.11.2008	an 94	9 890	470,3	21,0	1 010	25 618	54,5	2,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 <sup>5</sup>	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55
15.11.2008	an 92	9 870	465,7	21,2	1 005	25 484	54,7	2,58

<sup>2</sup> Vgl. oben <sup>3</sup> Vgl. oben

<sup>5</sup> Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

### Die Entwicklung der Berufsfachschulen

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975 <sup>4</sup>	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980 <sup>4</sup>	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 <sup>5</sup>	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
15.11.2008	1 167	56 354	2 642,2	21,3	4 039	89 129	33,7	1,58
15.11.2009 <sup>6</sup>	1 249	58 859	2 809,1	21,0	4 520	101 095	36,0	1,72
15.11.2010	1 455	55 681	2 682,1	20,8	4 336	95 844	35,7	1,72
15.11.2011	1 443	52 682	2 584,3	20,4	4 136	89 402	34,6	1,70
15.11.2012	1 431	51 222	2 499,3	20,5	3 705	84 975	34,0	1,66
15.11.2013	1 351	50 192	2 454,2	20,5	3 740	86 348	35,2	1,72
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975 <sup>4</sup>	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980 <sup>4</sup>	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 <sup>5</sup>	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56
15.11.2008	963	44 582	2 048,3	21,8	3 284	69 571	34,0	1,56
15.11.2009 <sup>6</sup>	1 053	47 116	2 215,4	21,3	3 755	81 560	36,8	1,73
15.11.2010	1 262	43 800	2 075,1	21,1	3 566	76 261	36,8	1,74
15.11.2011	1 240	40 502	1 942,9	20,8	3 358	69 230	35,6	1,71
15.11.2012	1 222	38 913	1 847,6	21,1	2 973	64 685	35,0	1,66
15.11.2013	1 152	38 245	1 814,8	21,1	2 967	61 059	33,6	1,60

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform Berufsfachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> 1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen

<sup>5</sup> Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen.

<sup>6</sup> Neuordnung der beruflichen Grundbildung in Niedersachsen mit Wegfall Berufsgrundbildungsjahr.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

### Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse <sup>4</sup>	je Schülerin/ Schüler <sup>4</sup>
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 <sup>5</sup>	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 <sup>5</sup>	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

<sup>5</sup> Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

### Die Entwicklung der Fachoberschulen

#### Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
15.11.2008	155	6 652	277,4	24,0	164	3 201	11,5	0,48
15.11.2009	176	7 778	324,0	24,0	186	3 786	11,7	0,49
15.11.2010	193	8 057	341,2	23,6	201	3 981	11,7	0,49
15.11.2011	210	8 250	343,0	24,1	204	4 130	12,0	0,50
15.11.2012	223	8 678	361,6	24,0	201	4 250	11,8	0,49
15.11.2013	233	9 031	384,7	23,5	217	4 369	11,4	0,48
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48
15.11.2008	137	5 729	239,0	24,0	141	2 726	11,4	0,48
15.11.2009	155	6 769	282,0	24,0	161	3 268	11,6	0,48
15.11.2010	172	6 990	296,2	23,6	174	3 426	11,6	0,49
15.11.2011	189	6 990	309,0	22,6	180	3 585	11,6	0,51
15.11.2012	199	7 630	315,6	24,2	174	3 592	11,4	0,47
15.11.2013	208	7 901	335,7	23,5	191	3 740	11,1	0,47

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 c

### Die Entwicklung der Fachoberschulen

#### Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
15.11.2008	230	9 328	412,6	22,6	607	11 843	28,7	1,27
15.11.2009	235	10 471	452,0	23,2	668	12 888	28,5	1,23
15.11.2010	248	11 270	493,5	22,8	718	14 014	28,4	1,24
15.11.2011	259	11 397	496,0	23,0	730	14 180	28,6	1,24
15.11.2012	266	11 319	498,0	22,7	693	14 167	28,4	1,25
15.11.2013	272	11 428	503,9	22,7	699	14 125	28,0	1,24
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30
15.11.2008	211	8 447	373,0	22,6	557	10 663	28,6	1,26
15.11.2009	217	9 542	411,0	23,2	612	11 653	28,4	1,22
15.11.2010	227	10 303	450,5	22,9	661	12 711	28,2	1,23
15.11.2011	236	10 378	450,0	23,1	667	12 803	28,5	1,23
15.11.2012	244	10 358	453,0	22,9	632	12 865	28,4	1,24
15.11.2013	248	10 403	458,9	22,7	641	12 745	27,8	1,23

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

### Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
15.11.2008	20	412	20,0	20,6	36	627	31,3	1,52
15.11.2009	20	412	20,0	20,6	32	602	30,1	1,46
15.11.2010	19	434	21,0	20,7	37	675	32,1	1,56
15.11.2011	19	419	21,0	20,0	38	661	31,5	1,58
15.11.2012	18	316	16,0	19,8	26	513	32,1	1,62
15.11.2013	14	238	14,0	17,0	23	411	29,4	1,73
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46
15.11.2008	19	385	19,0	20,3	34	591	31,1	1,53
15.11.2009	19	392	19,0	20,6	31	566	29,8	1,44
15.11.2010	18	393	19,0	20,7	34	613	32,3	1,56
15.11.2011	18	367	18,0	20,4	33	563	31,3	1,53
15.11.2012	16	282	14,0	20,1	21	445	31,8	1,58
15.11.2013	12	211	12,0	17,6	20	347	28,9	1,64

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.



**Tabelle 2.8**

### Die Entwicklung der Beruflichen Gymnasien

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden <sup>4</sup>			Durchschnittl. Kursfrequenz	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden je Schülerin/Schüler
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse				
<b>Öffentliche Schulen<sup>7</sup></b>									
15.11.1970 <sup>5</sup>	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 <sup>6</sup>	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46
15.11.2008	181	22 308	9 190	367,0	25,0	19,9	1 732	32 499	1,46
15.11.2009	182	23 464	9 686	391,0	24,8	19,8	1 820	34 072	1,45
15.11.2010	193	23 725	9 209	390,0	23,6	19,8	1 865	35 179	1,48
15.11.2011	201	24 003	9 183	389,0	23,6	19,9	1 898	35 703	1,49
15.11.2012	214	23 541	9 146	383,0	23,9	19,8	1 718	35 350	1,50
15.11.2013	221	23 753	9 272	389,0	23,8	19,7	1 783	34 972	1,47

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Berufliches Gymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt. Die Schwerpunkte im Beruflichen Gymnasium Technik werden nicht gesondert gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 01.08.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 01.08.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

<sup>5</sup> Seit 1970 werden die Beruflichen Gymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemein bildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

<sup>6</sup> Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

<sup>7</sup> Schulversuch seit dem Schuljahr 2010/2011 an einer Schule in freier Trägerschaft

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### a) Die Entwicklung der Fachschulen<sup>1</sup> und Höheren Fachschulen<sup>2</sup> bis 1970<sup>3</sup>

Stichtag	Schulen <sup>4</sup>	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>	Schulen <sup>4</sup>	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

#### b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>6</sup>	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 <sup>7</sup>	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 <sup>7</sup>	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

<sup>1</sup> Einschl. Fachschulen Technik.

<sup>2</sup> Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

<sup>3</sup> Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

<sup>4</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>5</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

<sup>6</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>7</sup> Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schüler/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 <sup>4</sup>	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 <sup>5</sup>	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
15.11.2008	177	9 441	459,1	20,6	651	14 015	30,5	1,48
15.11.2009	179	10 338	495,0	20,9	670	14 654	29,6	1,42
15.11.2010	182	10 904	518,6	21,0	690	15 181	29,3	1,39
15.11.2011	184	10 895	527,7	20,6	705	15 445	29,3	1,42
15.11.2012	189	11 169	522,0	21,4	695	15 700	30,1	1,41
15.11.2013	196	11 690	553,3	21,1	741	16 187	29,3	1,38
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 <sup>5</sup>	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54
15.11.2008	127	6 065	302,0	20,1	474	9 078	30,1	1,50
15.11.2009	130	6 604	318,0	20,8	476	9 311	29,3	1,41
15.11.2010	130	7 018	326,6	21,5	488	9 643	29,5	1,37
15.11.2011	133	7 094	335,7	21,1	496	9 773	29,1	1,38
15.11.2012	137	7 312	337,0	21,7	485	9 917	29,4	1,36
15.11.2013	142	7 717	359,0	21,5	511	10 199	28,4	1,32

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

<sup>5</sup> Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den BFS.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 c

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 <sup>4</sup>	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2001	50	2 743	138,0	19,9	104	2 199	15,9	0,80
15.11.2002	53	2 899	146,8	19,7	107	2 309	15,7	0,80
15.11.2003	53	2 922	147,0	19,9	110	2 210	15,0	0,76
15.11.2004	53	2 758	141,9	19,4	106	2 135	15,0	0,77
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
15.11.2007	47	2 804	135,0	20,8	103	2 068	15,3	0,74
15.11.2008	50	2 954	143,0	20,7	105	2 256	15,8	0,76
15.11.2009	50	3 117	152,0	20,5	106	2 296	15,1	0,74
15.11.2010	52	3 135	158,4	19,8	111	2 369	15,0	0,76
15.11.2011	54	3 294	163,3	20,2	113	2 421	14,8	0,73
15.11.2012	54	3 401	170,0	20,0	122	2 725	16,0	0,80
15.11.2013	62	3 386	177,0	19,1	116	2 771	15,7	0,82
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2001	33	1 984	93,0	21,3	69	1 375	14,8	0,69
15.11.2002	37	2 093	100,0	20,9	75	1 492	14,9	0,71
15.11.2003	37	2 124	101,0	21,0	75	1 489	14,7	0,70
15.11.2004	38	2 086	101,0	20,7	76	1 479	14,6	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72
15.11.2007	38	2 258	104,0	21,7	75	1 540	14,8	0,68
15.11.2008	40	2 343	108,0	21,7	78	1 629	15,1	0,70
15.11.2009	40	2 441	115,0	21,2	81	1 631	14,2	0,67
15.11.2010	43	2 468	119,4	20,7	86	1 706	14,3	0,69
15.11.2011	44	2 529	120,3	21,0	84	1 680	14,0	0,66
15.11.2012	43	2 575	120,0	21,5	85	1 751	14,6	0,68
15.11.2013	49	2 488	122,0	20,4	79	1 700	13,9	0,68

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

### 3. Berufsschule

**Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr<sup>1</sup> nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2013 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung <sup>2</sup>	
				absolut	%
<b>Schüler Gesamt</b>		30 866 = 100 %			
1.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	2 000	6,5	2 000	6,5
2.	Kraftfahrzeugmechatroniker - Personenkraftwagentchnik -	1 740	5,6	3 740	12,1
3.	Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik -	1 209	3,6	4 949	16,0
4.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 108	3,5	6 057	19,6
5.	Industriemechaniker	1 089	3,5	7 146	23,2
6.	Anlagenmechaniker für Sanitär-,Heizungs- u. Klimatechnik	1 075	3,5	8 221	26,6
7.	Fachkraft für Lagerlogistik	965	3,1	9 186	29,8
8.	Metallbauer - Konstruktionstechnik -	848	2,7	10 034	32,5
9.	Landwirt	791	2,6	10 825	35,1
10.	Tischler	784	2,5	11 609	37,6
11.	Industriekaufmann	738	2,4	12 347	40,0
12.	Bankkaufmann	563	1,8	12 910	41,8
13.	Fachinformatiker - Systemintegration -	558	1,8	13 468	43,6
14.	Koch	557	1,8	14 025	45,4
15.	Bürokaufmann	542	1,8	14 567	47,2
<b>Schülerinnen Gesamt</b>		19 819 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 647	13,4	2 647	13,4
2.	Bürokauffrau	1 502	7,6	4 149	20,9
3.	Medizinische Fachangestellte	1 347	6,8	5 496	27,7
4.	Zahnmedizinische Fachangestellte	1 049	5,3	6 545	33,0
5.	Industriekauffrau	988	5,0	7 533	38,0
6.	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandw. Spkt. Bäckerei	750	3,8	8 283	41,8
7.	Friseurin	739	3,7	9 022	45,5
8.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	647	3,3	9 669	48,8
9.	Bankkauffrau	646	3,3	10 315	52,0
10.	Kaufmannfrau für Bürokommunikation	635	3,2	10 950	55,3
11.	Steuerfachangestellte	511	2,6	11 461	57,8
12.	Hotelfachfrau	500	2,5	11 961	60,4
13.	Verwaltungsfachangestellte	431	2,2	12 392	62,5
14.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	386	1,9	12 778	64,5
15.	Köchin	232	1,2	13 010	65,6

<sup>1</sup> Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. der 1j. BFS verursacht werden.

<sup>2</sup> Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z. B.: in den 10 von Schülerinnen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich im Jahr 2013 55,3 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

## 4. Einzelthemen

**Tabelle 4.1.1**

**Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen  
am 15.11.2013 nach Geburtsjahr und Geschlecht  
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Ge- schl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schüle- rinnen u. Schüler insgesamt
		1998 und später	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988 und früher	
Berufsschule	männl.	142	2 648	8 356	14 171	17 019	16 482	12 012	8 267	5 556	3 610	9 448	97 711
	weibl.	32	1 249	4 074	7 785	10 622	10 659	8 652	5 845	3 450	2 040	5 539	59 947
Berufsein- stiegsklasse	männl.	68	518	889	418	89	44	23	13	10	2	4	2 078
	weibl.	74	419	581	296	83	35	13	13	7	7	13	1 541
Berufsvorbe- reitungsjahr	männl.	338	1 042	720	248	60	41	12	13	10	8	20	2 512
	weibl.	244	645	459	148	42	16	13	3	3	5	3	1 581
Berufsfach- schule	männl.	211	3 410	6 239	3 920	1 868	1 016	726	531	426	263	1 237	19 847
	weibl.	207	3 783	6 520	4 921	3 238	2 577	1 942	1 310	999	653	4 195	30 345
Fach- oberschule	männl.		779	2 109	2 057	1 468	1 240	1 000	633	432	249	358	10 325
	weibl.	1	1 360	2 937	2 336	1 375	767	507	315	213	117	206	10 134
Berufs- oberschule	männl.				1		6	17	21	24	13	10	92
	weibl.					9	31	23	34	17	8	24	146
Berufliches Gymnasium	männl.	140	1 623	3 112	3 144	2 142	807	301	109	67	39	46	11 530
	weibl.	163	2 160	3 596	3 463	1 883	600	198	85	48	21	31	12 248
Fachschule	männl.			6	36	197	387	636	851	921	827	3 586	7 447
	weibl.			35	422	1 056	1 245	1 206	886	662	447	1 670	7 629
In s - g e s a m t	männl.	899	10 020	21 431	23 995	22 843	20 023	14 727	10 438	7 446	5 011	14 709	151 542
	weibl.	721	9 616	18 202	19 371	18 308	15 930	12 554	8 491	5 399	3 298	11 681	123 571
	zus.	1 620	19 636	39 633	43 366	41 151	35 953	27 281	18 929	12 845	8 309	26 390	275 113
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>1</sup>	männl.	2,0	22,2	49,3	54,9	50,7	44,1	32,2	21,9	16,1	10,6		
	weibl.	1,6	22,6	43,9	47,0	43,9	37,4	29,1	19,2	12,6	7,5		
	zus.	1,8	22,4	46,7	51,0	47,5	40,8	30,7	20,6	14,4	9,1		

<sup>1</sup> Bevölkerung am 31.12.2012

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Schülerzahlen = eigene Erhebung

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 2000

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter <sup>1</sup>												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig <sup>2</sup>	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
- absolute Zahlen -													
2000	3 163	22 605	45 659	49 551	43 858	32 664	20 567	13 083	8 116	4 957	3 059	15 637	262 919
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
2008	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	4 846	15 551	286 010
2009	1 915	20 490	43 451	47 959	45 995	36 989	28 054	19 002	12 058	7 683	5 002	16 908	285 506
2010	2 068	19 194	41 881	46 957	43 477	38 264	27 614	19 358	12 438	8 119	5 404	17 968	282 742
2011	1 856	18 244	39 792	46 877	44 063	36 864	28 539	19 113	12 643	8 167	5 581	18 939	280 678
2012	1 854	18 977	38 811	44 790	43 428	36 804	27 557	19 648	12 545	8 452	5 525	19 608	277 999
2013	1 620	19 636	39 633	43 366	41 151	35 953	27 281	18 929	12 845	8 309	5 814	20 576	275 113
- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung -													
2000	3,8	27,2	54,2	57,1	49,9	37,0	24,2	15,4	9,5	5,7	3,6	•	
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	
2008	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3	5,6	•	
2009	2,2	22,5	47,2	51,3	47,7	40,0	29,8	20,9	13,5	9,0	5,9	•	
2010	2,4	21,1	45,4	50,1	44,9	41,0	29,3	21,2	14,0	9,5	6,4	•	
2011	2,1	21,2	45,4	51,8	48,6	40,2	30,2	20,9	13,4	9,0	6,2	•	
2012	2,1	21,5	45,1	51,5	48,4	40,8	30,1	20,7	13,6	8,9	6,0	•	
2013	1,8	22,4	46,7	51,0	47,5	40,8	30,7	20,6	14,4	9,1	6,5	•	

<sup>1</sup> x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z. B. 15jährige im Jahre 2009 = Geburtsjahr 1994.

<sup>2</sup> ab 2007 inklusive 14-jährige

#### 4. Einzelthemen

Tabelle 4.2.1

**Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt  
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - seit '1990'  
(unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei,  
[ehem.] Jugoslawien<sup>1</sup> und Portugal)**

Stich- tag 15.11.	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	ins- gesamt	davon aus						
		Griechen- land	Italien	Spanien	Türkei	Jugo- slawien <sup>1</sup>	Portu- gal	sonstige Staaten
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166
2006	10 155	330	523	144	4 077	972	134	3 975
2007	10 035	319	566	114	4 117	875	131	3 913
2008	10 227	306	547	129	4 304	915	140	3 886
2009	10 740	304	543	137	4 601	906	138	4 111
2010	11 200	276	550	136	4 812	1 095	160	4 171
2011	11 363	320	573	147	4 665	1 128	156	4 374
2012	11 406	308	541	140	4 489	1 194	175	4 559
2013	11 650	330	535	172	4 413	1 186	150	4 864

<sup>1</sup> Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch gemeinsam erfasst worden.  
2013 kamen 509 Schülerinnen und Schüler aus Serbien, 83 Schülerinnen und Schüler aus Montenegro, 66 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 133 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 92 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien und 8 Schülerinnen und Schüler aus Slowenien und 295 Schülerinnen und Schüler aus dem Kosovo.



Tabelle 4.2.2

**Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen am 15.11.2013 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung) - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülersgesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung <sup>1</sup>		
	männlich	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule	97 711	59 947	157 658	3 179	2 291	5 470	3,3	3,8	3,5	32,8	25,3	29,2
Berufseinstiegs- klasse	2 078	1 541	3 619	295	196	491	14,2	12,7	13,6	3,0	2,2	2,6
Berufsvorberei- tungsjahr	2 512	1 581	4 093	464	276	740	18,5 <sup>2</sup>	17,5 <sup>2</sup>	18,1 <sup>2</sup>	4,8	3,0	3,9
Berufsfachschule	19 847	30 345	50 192	1 144	1 603	2 747	5,8	5,3	5,5	11,8	17,7	14,6
Fachoberschule	10 325	10 134	20 459	643	603	1 246	6,2	6,0	6,1	6,6	6,7	6,6
Berufsoberschule	92	146	238	1	1	2	1,1	0,7	0,8	0,0	0,0	0,0
Berufliches Gymnasium	11 530	12 248	23 778	366	388	754	3,2	3,2	3,2	3,8	4,3	4,0
Fachschule	7 447	7 629	15 076	87	113	200	1,2	1,5	1,3	0,9	1,2	1,1
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>151 542</b>	<b>123 571</b>	<b>275 113</b>	<b>6 179</b>	<b>5 471</b>	<b>11 650</b>	<b>4,1</b>	<b>4,4</b>	<b>4,2</b>	<b>63,7</b>	<b>60,4</b>	<b>62,1</b>

<sup>1</sup> Bezogen jeweils auf die S u m m e von d r e i Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2012:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.
1997	3 009	2 877	5 886
1996	3 147	2 912	6 059
1995	2 934	2 897	5 831
1994	3 288	3 092	6 380
1993	3 792	3 319	7 111
Summe:	16 170	15 097	31 267
Hiervon 3/5 :	9 702	9 058	18 760

Für einjährige Bildungsgänge (BEK, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf e i n e n Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

## 5. Lehrkräfte

**Tabelle 5.1**

**Die Entwicklung der Lehrkräftezahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen s 2007 mit Aufteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2013**

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...										
		2007	2008	2009	2010	2011	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	Regionalabteilung der NLSchB			
									Braun- schweig	Hanno- ver	Lüne- burg	Oсна- brück
		<b>öffentliche Schulen</b>										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 388	12 331	12 296	12 232	12 057	11 191	11 232	2 154	2 750	2 326	4 002
Darunter weibl.		5 007	5 088	5 237	5 302	5 351	4 897	5 129	1 021	1 311	1 089	1 708
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 810	8 726	8 547	8 595	8 544	7 977	8 226	1 553	1 980	1 655	3 038
	Darunter weibl.	2 551	2 599	2 680	2 742	2 771	2 700	2 947	576	744	590	1 037
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 578	3 605	3 749	3 637	3 513	3 214	3 006	601	770	671	964
	Darunter weibl.	2 456	2 489	2 557	2 560	2 580	2 197	2 182	445	567	499	671
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte <sup>2</sup> insgesamt		1 646	1 640	1 424	1 411	930	1 437	1 358	255	366	270	467
Darunter weibl.		576	589	514	562	491	908	799	167	215	169	248
		<b>Schulen in freier Trägerschaft</b>										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		1 111	1 113	1 152	1 168	1 194	1 201	1 213	210	491	121	391
Darunter weibl.		733	724	758	777	793	809	817	134	317	86	280
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	467	444	445	431	445	551	504	104	193	41	166
	Darunter weibl.	243	226	229	218	230	317	285	57	107	27	94
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	644	669	707	737	749	650	709	106	298	80	225
	Darunter weibl.	490	498	529	559	563	492	532	77	210	59	186
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte <sup>2</sup> insgesamt		1 546	1 559	1 530	1 566	1 659	1 675	1 668	283	666	225	494
Darunter weibl.		994	1 001	971	981	1 046	1 078	1 070	172	414	148	336
		<b>Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen</b>										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		13 499	13 444	13 448	13 400	13 251	12 392	12 445	2 364	3 241	2 447	4 393
Darunter weibl.		5 740	5 812	5 995	6 079	6 144	5 706	5 946	1 155	1 628	1 175	1 988
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	9 277	9 170	8 992	9 026	8 989	8 528	8 730	1 657	2 173	1 696	3 204
	Darunter weibl.	2 794	2 825	2 909	2 960	3 001	3 017	3 232	633	851	617	1 131
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	4 222	4 274	4 456	4 374	4 262	3 864	3 715	707	1 068	751	1 189
	Darunter weibl.	2 946	2 987	3 086	3 119	3 143	2 689	2 714	522	777	558	857
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte <sup>2</sup> insgesamt		3 192	3 199	2 954	2 977	2 589	3 112	3 026	538	1 032	495	961
Darunter weibl.		1 570	1 590	1 485	1 543	1 537	1 986	1 869	339	629	317	584

<sup>1</sup> Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

<sup>2</sup> einschließlich Referendare

Tabelle 5.2

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen  
am 15.11.2013 nach dem Lehramt**

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 140	65,4	3 665	8 065	71,8	3 613
Davon	Wirtschaft und Verwaltung	3 313	26,6	1 485	3 299	29,4	1 483
	Metalltechnik	994	8,0	71	993	8,8	71
	Elektrotechnik	560	4,5	20	558	5,0	20
	Ernährung	528	4,2	377	528	4,7	377
	Hauswirtschaft	427	3,4	412	422	3,8	407
	Bautechnik	356	2,9	75	355	3,2	75
	Sozialpädagogik	315	2,5	244	305	2,7	235
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	313	2,5	244	298	2,7	230
	Holztechnik	241	1,9	68	237	2,1	66
	Agrarwirtschaft/Agrarwissenschaft	221	1,8	83	220	2,0	83
	Farbtechnik und Raumgestaltung	198	1,6	115	198	1,8	115
	Pflege	173	1,4	136	154	1,4	118
	Körperpflege/Biotechnik	160	1,3	147	160	1,4	147
	Textiltechnik und Bekleidung	103	0,8	98	101	0,9	96
	Gartenbau	69	0,6	32	69	0,6	32
	Chemietechnik	45	0,4	22	44	0,4	22
	Drucktechnik	42	0,3	14	42	0,4	14
	Angewandte Informatik	33	0,3	8	33	0,3	8
Fahrzeugtechnik	25	0,2	1	25	0,2	1	
Seefahrt	12	0,1	2	12	0,1	2	
Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	12	0,1	11	12	0,1	11	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		126	1,0	52	118	1,1	47
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt (Quereinstieg)		667	5,4	426	199	1,8	125
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		1 958	15,7	708	1 861	16,6	652
Davon	Ernährung und Hauswirtschaft	519	4,2	413	505	4,5	401
	Metalltechnik	477	3,8	4	466	4,1	4
	Bautechnik	208	1,7	-	206	1,8	-
	Holztechnik	180	1,4	9	174	1,5	9
	Elektrotechnik	148	1,2	2	144	1,3	2
	Farbtechnik und Raumgestaltung	89	0,7	14	85	0,8	13
	Körperpflege/Biotechnik	84	0,7	78	75	0,7	69
	Wirtschaft und Verwaltung	66	0,5	62	66	0,6	62
	Agrarwirtschaft	43	0,3	17	37	0,3	14
	Pflege	31	0,2	27	12	0,1	11
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	26	0,2	26	26	0,2	26
	Sonstige Fachrichtung	24	0,2	17	15	0,1	11
	Textiltechnik und Bekleidung	21	0,2	20	21	0,2	20
	Drucktechnik	17	0,1	2	13	0,1	1
Chemie, Physik, Biologie	14	0,1	6	8	0,1	1	
Gesundheit	11	0,1	11	8	0,1	8	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		131	1,1	113	118	1,1	106
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		116	0,9	93	19	0,2	18
Technische Lehrerinnen/Lehrer		98	0,8	98	89	0,8	89
Seefahrtoberlehrerinnen/Seefahrtoberlehrer		11	0,1	3	11	0,1	3
Lehramt an Gymnasien		583	4,7	370	454	4,0	300
Lehramt an allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		46	0,4	27	32	0,3	16
Sonstige		569	4,6	391	266	2,4	160
<b>I n s g e s a m t</b>		<b>12 445</b>	<b>100</b>	<b>5 946</b>	<b>11 232</b>	<b>100</b>	<b>5 129</b>

## 5. Lehrkräfte

Tabelle 5.3

**Die hauptamtlichen / hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2013 und 15.11.2012 nach den Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen<sup>1</sup>**

	Regional-abteilung der NLSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tarifbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>15.11.2013<sup>2</sup></b>								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 364	1 155	48,9	707	29,9	416	17,6
	Hannover	3 241	1 628	50,2	1 068	33,0	652	20,1
	Lüneburg	2 447	1 175	48,0	751	30,7	354	14,5
	Osnabrück	4 393	1 988	45,3	1 189	27,1	636	14,5
	Niedersachsen	12 445	5 946	47,8	3 715	29,9	2 058	16,5
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 154	1 021	47,4	601	27,9	236	11,0
	Hannover	2 750	1 311	47,7	770	28,0	247	9,0
	Lüneburg	2 326	1 089	46,8	671	28,8	250	10,7
	Osnabrück	4 002	1 709	42,7	964	24,1	293	7,3
	Niedersachsen	11 232	5 130	45,7	3 006	26,8	1 026	9,1
<b>15.11.2012<sup>2</sup></b>								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 380	1 133	47,6	736	30,9	407	17,1
	Hannover	3 233	1 563	48,3	1 130	35,0	606	18,7
	Lüneburg	2 413	1 118	46,3	750	31,1	324	13,4
	Osnabrück	4 366	1 892	43,3	1 248	28,6	604	13,8
	Niedersachsen	12 392	5 706	46,0	3 864	31,2	1 941	15,7
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 161	994	46,0	635	29,4	221	10,2
	Hannover	2 733	1 244	45,5	831	30,4	218	8,0
	Lüneburg	2 297	1 030	44,8	687	29,9	221	9,6
	Osnabrück	4 000	1 629	40,7	1 061	26,5	272	6,8
	Niedersachsen	11 191	4 897	43,8	3 214	28,7	932	8,3

<sup>1</sup> Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

<sup>2</sup> Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 5.4

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2013 nach Alter und Geschlecht**

**a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft**

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	2	33	309	525	884	1 185	959	1 195	1 315	90	6 497
Weiblich	2	195	556	550	659	1 124	1 153	1 190	503	16	5 948
Zusammen	4	228	865	1 075	1 543	2 309	2 112	2 385	1 818	106	12 445
	in Prozent										
Männlich	0,0	0,5	4,8	8,1	13,6	18,2	14,8	18,4	20,2	1,4	100
Weiblich	0,0	3,3	9,3	9,2	11,1	18,9	19,4	20,0	8,5	0,3	100
Zusammen	0,0	1,8	7,0	8,6	12,4	18,6	17,0	19,2	14,6	0,9	100

**b) Öffentliche Schulen**

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	-	29	290	490	848	1 132	886	1 094	1 258	75	6 102
Weiblich	-	164	491	481	569	955	990	1 032	440	8	5 130
Zusammen	-	193	781	971	1 417	2 087	1 876	2 126	1 698	83	11 232
	in Prozent										
Männlich	-	0,5	4,8	8,0	13,9	18,6	14,5	17,9	20,6	1,2	100
Weiblich	-	3,2	9,6	9,4	11,1	18,6	19,3	20,1	8,6	0,2	100
Zusammen	-	1,7	7,0	8,6	12,6	18,6	16,7	18,9	15,1	0,7	100

## 5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2013

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	1.		2.		3.		4. und höher	
				zu-sammen	dar. weibl.	zu-sammen	dar. weibl.	zu-sammen	dar. weibl.	zu-sammen	dar. weibl.
Braunschweig	57	17	40	18	14	22	13	14	11	3	2
Göttingen	47	16	31	13	8	11	7	21	15	2	1
Hannover	72	30	42	21	12	20	12	27	16	4	2
Hildesheim	52	29	23	23	11	14	6	15	6	-	-
Stade	65	20	45	34	21	16	11	13	11	2	2
Oldenburg	114	54	60	44	19	35	26	34	14	1	1
Osnabrück	108	58	50	39	17	26	13	41	20	2	-
Insgesamt	515	224	291	192	102	144	88	165	93	14	8

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

## 6. Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2003

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. 11. ...										
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Theorie	91,8	91,6	91,4	92,7	92,3	91,4	90,5	91,6	90,8	90,2	87,4
Fachpraxis	92,7	92,1	91,8	94,6	96,2	96,4	104,3	102,1	102,2	99,0	93,8
Insgesamt	92,0	91,7	91,5	93,2	93,2	92,6	93,3	93,8	93,0	91,9	88,6

Tabelle 7.1

## Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2013 und Veränderungen gegenüber 2012 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen

Land	Insgesamt			Davon im Zuständigkeitsbereich:																				
				Industrie und Handel			Handwerk			Öffentlicher Dienst			Landwirtschaft			Freie Berufe			Hauswirtschaft			Seeschifffahrt		
	Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung	
	absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
Baden-Württemberg	74 391	-1926	-2,5	45 198	-1887	-4,0	19 938	-111	-0,6	1 887	-30	-1,5	1 512	21	1,3	5 445	102	1,9	408	-21	-4,7	.	.	.
Bayern	92 028	-3282	-3,4	54 129	-1824	-3,3	26 442	-900	-3,3	1 401	-93	-6,3	2 076	-15	-0,7	7 653	-447	-5,5	330	-3	-0,6	.	.	.
Berlin	16 785	-1191	-6,6	9 990	-1062	-9,6	3 948	-165	-4,0	732	75	11,6	240	-30	-11,1	1 806	9	0,6	69	-18	-20,0	.	.	.
Brandenburg	10 551	-819	-7,2	6 480	-555	-7,9	2 571	-174	-6,3	390	33	9,5	492	-24	-4,8	537	-66	-10,8	78	-33	-30,1	.	.	.
Bremen	5 955	-186	-3,0	3 960	-198	-4,8	1 266	18	1,4	117	6	6,4	84	27	48,2	462	-33	-6,7	54	0	0,0	12	-9	-38,1
Hamburg	13 530	-618	-4,4	9 495	-411	-4,1	2 460	-222	-8,3	198	51	34,0	123	-36	-22,2	1 140	12	1,1	45	-9	-15,1	69	-3	-2,8
Hessen	39 660	-582	-1,4	24 654	-216	-0,9	10 170	-261	-2,5	1 032	-36	-3,5	741	6	0,7	3 024	-111	-3,5	36	36	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	7 968	-357	-4,3	5 010	-234	-4,5	1 800	-120	-6,2	237	-24	-8,8	348	-48	-11,9	468	48	11,1	93	18	22,1	6	3	75,0
<b>Niedersachsen</b>	<b>56 382</b>	<b>-1854</b>	<b>-3,2</b>	<b>30 855</b>	<b>-1281</b>	<b>-4,0</b>	<b>17 070</b>	<b>-696</b>	<b>-3,9</b>	<b>1 287</b>	<b>57</b>	<b>4,5</b>	<b>2 022</b>	<b>-6</b>	<b>-0,2</b>	<b>4 725</b>	<b>51</b>	<b>1,1</b>	<b>372</b>	<b>36</b>	<b>11,0</b>	<b>51</b>	<b>-15</b>	<b>-23,5</b>
Nordrhein-Westfalen	120 084	-3933	-3,2	74 208	-2310	-3,0	30 012	-1098	-3,5	2 622	153	6,2	2 259	-120	-5,0	10 593	-390	-3,5	390	-171	-30,6	.	.	.
Rheinland-Pfalz	27 102	-1305	-4,6	15 297	-855	-5,3	8 115	-384	-4,5	549	-9	-1,6	717	12	1,7	2 214	-54	-2,3	210	-15	-6,6	.	.	.
Saarland	7 407	-972	-11,6	4 395	-636	-12,7	2 196	-249	-10,1	84	-45	-35,7	159	-27	-14,0	507	-21	-3,8	66	6	8,3	.	.	.
Sachsen	17 889	-417	-2,3	11 013	-837	-7,1	4 548	288	6,7	561	-24	-4,3	726	96	15,2	939	30	3,3	105	33	43,8	.	.	.
Sachsen-Anhalt	10 830	-993	-8,4	6 786	-621	-8,4	2 787	-243	-8,0	315	-24	-7,4	438	-9	-2,2	405	-78	-16,0	102	-18	-15,0	.	.	.
Schleswig-Holstein	19 932	-1224	-5,8	10 416	-783	-7,0	6 450	-393	-5,7	441	0	-0,2	840	72	9,4	1 707	-87	-4,9	63	-27	-30,4	15	-3	-11,8
Thüringen	10 221	-882	-8,0	6 654	-363	-5,2	2 361	-480	-16,9	264	18	6,9	381	-21	-5,4	426	-15	-3,6	132	-21	-13,1	.	.	.
Westdeutschland	456 471	-15885	-3,4	272 610	-10407	-3,7	124 122	-4296	-3,3	9 615	51	0,5	10 530	-63	-0,6	37 467	-972	-2,5	1 977	-165	-7,7	150	-27	-15,7
Ostdeutschland	74 244	-4659	-5,9	45 930	-3675	-7,4	18 015	-894	-4,7	2 499	54	2,2	2 628	-39	-1,4	4 581	-72	-1,5	582	-39	-6,4	6	3	75,0
<b>Deutschland</b>	<b>530 715</b>	<b>-20544</b>	<b>-3,7</b>	<b>318 540</b>	<b>-14082</b>	<b>-4,2</b>	<b>142 137</b>	<b>-5190</b>	<b>-3,5</b>	<b>12 114</b>	<b>105</b>	<b>0,9</b>	<b>13 158</b>	<b>-102</b>	<b>-0,8</b>	<b>42 051</b>	<b>-1044</b>	<b>-2,4</b>	<b>2 559</b>	<b>-207</b>	<b>-7,5</b>	<b>156</b>	<b>-24</b>	<b>-13,7</b>

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2013

Tabelle 7.2a

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2013 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - absolut -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hameln	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Uelzen	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vercha	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	4 176	2 394	3 954	2 517	2 250	8 541	2 727	2 196	3 153	3 903	5 814	4 458	3 717	2 916	3 159
	mit weiblichen Auszubildenden	1 692	936	1 692	1 041	855	3 714	1 125	819	1 275	1 383	2 349	1 743	1 398	1 005	1 224
	mit verkürzter Laufzeit	441	348	1 314	456	345	921	264	327	585	1 431	1 161	690	651	753	423
	in zweijährigen Berufen	348	222	342	192	180	690	228	207	327	267	495	369	258	201	246
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	57	48	72	39	27	114	24	30	60	135	30	48	63	33	72
	überwiegend öffentlich finanziert	222	114	84	63	93	291	93	111	138	204	177	87	69	102	129
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 508	1 281	2 268	1 452	1 242	5 343	1 647	1 215	1 590	1 908	3 009	2 478	1 698	1 356	1 653
	mit weiblichen Auszubildenden	990	507	1 011	579	471	2 187	708	444	639	735	1 251	984	741	525	690
	mit verkürzter Laufzeit	156	120	624	138	111	423	78	102	147	639	582	288	219	381	147
	in zweijährigen Berufen	318	213	330	168	153	648	213	171	294	222	426	327	243	177	225
	gemäß § 66 BBiG	27	21	36	18	15	30	12	0	18	30	6	9	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	159	78	3	39	39	144	54	36	81	51	90	27	18	48	36
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	1 092	672	1 134	675	633	1 911	765	708	969	1 482	1 941	1 371	1 383	1 158	972
	mit weiblichen Auszubildenden	246	135	324	162	135	528	180	159	219	327	489	315	306	219	204
	mit verkürzter Laufzeit	234	165	600	255	168	375	150	195	315	663	441	303	297	306	162
	in zweijährigen Berufen	30	9	12	24	27	42	15	33	33	42	69	42	15	27	24
	gemäß § 42m HwO	6	15	15	18	3	24	6	15	24	51	.	12	21	24	39
	überwiegend öffentlich finanziert	27	15	57	18	42	93	24	63	36	87	54	39	21	48	60
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	75	165	87	36	72	270	51	21	75	45	138	42	66	27	93
	mit weiblichen Auszubildenden	39	105	51	15	39	159	27	9	48	21	96	24	33	15	48
	mit verkürzter Laufzeit	0	3	3	0	0	0	0	0	3	0	3	3	0	3	0
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	3	3	0	0	0	6	0	0	0	3	0	3	0	0
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	63	96	132	84	90	144	60	45	180	183	228	147	243	138	174
	mit weiblichen Auszubildenden	15	21	30	24	12	30	9	12	57	33	63	30	48	30	45
	mit verkürzter Laufzeit	15	45	60	36	39	45	24	15	81	93	96	57	123	54	84
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	6	9	9	3	6	24	9	6	9	39	9	6	15	6	12
	überwiegend öffentlich finanziert	9	12	9	0	6	15	0	3	6	42	15	0	12	6	12
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	402	174	291	258	213	819	195	192	318	246	456	375	261	225	240
	mit weiblichen Auszubildenden	369	162	258	249	198	768	186	183	297	231	414	354	234	207	216
	mit verkürzter Laufzeit	27	9	21	24	27	69	9	12	36	18	21	24	9	6	21
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	3	0	3	3	9	0	0	3	3	3	3	0	0	0
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	36	9	18	15	0	54	12	12	21	36	36	45	36	12	27
	mit weiblichen Auszubildenden	33	9	18	12	0	45	12	12	18	36	33	39	33	12	24
	mit verkürzter Laufzeit	6	3	6	6	0	6	0	3	6	12	18	15	3	3	6
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	18	3	9	3	.	39	6	6	9	15	15	18	27	0	21
	überwiegend öffentlich finanziert	24	3	12	3	0	30	9	9	9	21	15	18	12	0	21
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	3	.	30	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	3	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2013 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.



Tabelle 7.2b

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2013 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - in Prozent -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hamel	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Verden	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vechta	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	4 176	2 394	3 954	2 517	2 250	8 541	2 727	2 196	3 153	3 903	5 814	4 458	3 717	2 916	3 159
	mit weiblichen Auszubildenden	40,5%	39,0%	42,8%	41,3%	38,0%	43,5%	41,2%	37,4%	40,4%	35,4%	40,4%	39,1%	37,6%	34,5%	38,8%
	mit verkürzter Laufzeit	10,6%	14,5%	33,3%	18,1%	15,3%	10,8%	9,7%	14,9%	18,5%	36,6%	20,0%	15,5%	17,5%	25,8%	13,4%
	in zweijährigen Berufen	8,4%	9,3%	8,6%	7,6%	8,0%	8,1%	8,3%	9,4%	10,4%	6,8%	8,5%	8,3%	7,0%	6,9%	7,8%
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	1,4%	2,0%	1,8%	1,6%	1,2%	1,3%	0,9%	1,3%	1,9%	3,5%	0,5%	1,1%	1,7%	1,1%	2,3%
	überwiegend öffentlich finanziert	5,3%	4,7%	2,1%	2,5%	4,1%	3,4%	3,4%	5,1%	4,3%	5,2%	3,0%	2,0%	1,9%	3,5%	4,1%
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 508	1 281	2 268	1 452	1 242	5 343	1 647	1 215	1 590	1 908	3 009	2 478	1 698	1 356	1 653
	mit weiblichen Auszubildenden	39,4%	39,6%	44,6%	39,8%	38,0%	40,9%	43,1%	36,6%	40,1%	38,6%	41,6%	39,7%	43,6%	38,8%	41,8%
	mit verkürzter Laufzeit	6,3%	9,3%	27,6%	9,5%	8,9%	7,9%	4,8%	8,3%	9,2%	33,6%	19,4%	11,6%	13,0%	28,0%	9,0%
	in zweijährigen Berufen	12,7%	16,6%	14,6%	11,6%	12,3%	12,1%	12,9%	14,2%	18,5%	11,7%	14,2%	13,2%	14,4%	13,0%	13,6%
	gemäß § 66 BBiG	1,0%	1,6%	1,6%	1,2%	1,3%	0,6%	0,8%	0,1%	1,2%	1,5%	0,2%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	6,3%	6,2%	0,2%	2,6%	3,1%	2,7%	3,2%	2,9%	5,0%	2,7%	3,0%	1,0%	1,1%	3,5%	2,1%
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	1 092	672	1 134	675	633	1 911	765	708	969	1 482	1 941	1 371	1 383	1 158	972
	mit weiblichen Auszubildenden	22,6%	20,0%	28,5%	24,0%	21,5%	27,6%	23,6%	22,6%	22,5%	22,0%	25,2%	23,1%	22,1%	18,8%	20,9%
	mit verkürzter Laufzeit	21,5%	24,7%	52,9%	37,8%	26,4%	19,7%	19,5%	27,6%	32,5%	44,8%	22,7%	22,1%	21,4%	26,4%	16,8%
	in zweijährigen Berufen	2,8%	1,3%	1,0%	3,4%	4,4%	2,1%	1,8%	4,8%	3,4%	2,9%	3,5%	3,1%	1,1%	2,2%	2,4%
	gemäß § 42m HwO	0,6%	2,4%	1,4%	2,7%	0,6%	1,3%	0,7%	2,3%	2,5%	3,5%	0,0%	0,9%	1,4%	2,2%	4,1%
	überwiegend öffentlich finanziert	2,6%	2,1%	5,1%	2,5%	6,8%	4,9%	3,1%	8,7%	3,7%	5,8%	2,7%	2,9%	1,5%	4,1%	6,3%
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	75	165	87	36	72	270	51	21	75	45	138	42	66	27	93
	mit weiblichen Auszubildenden	52,0%	63,0%	58,0%	44,4%	53,5%	58,7%	56,0%	38,1%	64,0%	45,7%	69,8%	54,8%	51,5%	53,6%	52,2%
	mit verkürzter Laufzeit	0,0%	1,8%	2,3%	0,0%	1,4%	0,0%	2,0%	0,0%	2,7%	1,4%	2,2%	7,1%	0,0%	10,7%	1,1%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	1,2%	2,3%	0,0%	0,0%	0,4%	12,0%	0,0%	1,3%	0,0%	1,4%	0,0%	6,1%	0,0%	0,0%
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	63	96	132	84	90	144	60	45	180	183	228	147	243	138	174
	mit weiblichen Auszubildenden	21,9%	21,6%	21,8%	28,9%	13,3%	20,1%	14,8%	26,7%	31,3%	17,9%	27,2%	20,3%	19,7%	21,2%	25,3%
	mit verkürzter Laufzeit	25,0%	47,4%	45,1%	43,4%	43,3%	31,3%	41,0%	35,6%	44,7%	51,1%	42,1%	39,2%	50,0%	40,1%	47,7%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	9,4%	8,2%	6,8%	2,4%	7,8%	16,0%	0,0%	13,3%	5,6%	20,7%	4,4%	4,1%	6,6%	4,4%	7,5%
	überwiegend öffentlich finanziert	14,1%	12,4%	6,8%	1,2%	7,8%	11,1%	0,0%	6,7%	3,9%	22,3%	6,1%	0,7%	4,9%	4,4%	7,5%
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	402	174	291	258	213	819	195	192	318	246	456	375	261	225	240
	mit weiblichen Auszubildenden	92,0%	92,5%	88,0%	96,1%	92,5%	93,7%	95,9%	94,8%	93,1%	93,9%	91,2%	93,9%	90,0%	92,4%	90,0%
	mit verkürzter Laufzeit	6,7%	5,7%	7,2%	8,9%	13,1%	8,3%	5,1%	5,7%	11,0%	7,3%	4,8%	6,1%	3,1%	3,1%	9,2%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,2%	2,3%	0,3%	1,6%	1,9%	1,0%	0,5%	0,5%	1,3%	1,2%	0,7%	0,8%	0,4%	0,0%	0,0%
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	36	9	18	15	0	54	12	12	21	36	36	45	36	12	27
	mit weiblichen Auszubildenden	91,4%	100,0%	100,0%	92,9%	100,0%	83,3%	100,0%	100,0%	95,0%	94,6%	91,9%	82,6%	91,7%	91,7%	82,1%
	mit verkürzter Laufzeit	17,1%	50,0%	36,8%	35,7%	0,0%	13,0%	8,3%	15,4%	30,0%	35,1%	51,4%	32,6%	8,3%	16,7%	17,9%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	54,3%	37,5%	52,6%	21,4%	0,0%	70,4%	50,0%	46,2%	40,0%	43,2%	37,8%	41,3%	72,2%	8,3%	71,4%
	überwiegend öffentlich finanziert	68,6%	25,0%	57,9%	21,4%	0,0%	53,7%	66,7%	76,9%	45,0%	56,8%	40,5%	37,0%	36,1%	8,3%	71,4%
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	3	.	30	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	5,3%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	10,0%	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	3,3%	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2013 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Tabelle 7.3

**Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2013 nach zuständigen Stellen**

zuständige Stelle	1. Ausbildungsjahr		mit verkürzter Ausbildungszeit		Insgesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen (Sarstedt)	72	0,2	0	0,0	72	0,1
Apothekerkammer Niedersachsen (Hannover)	99	0,2	3	0,0	102	0,2
Ärztammer Niedersachsen (Hannover)	1.368	3,0	120	1,2	1.485	2,6
Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. (Bremen)	51	0,1	0	0,0	51	0,1
Bundesagentur für Arbeit (Nürnberg)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Abt. V Servicezentrum Nord (Hannover)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Bonn)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesversicherungsamt Zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz (Bonn)	84	0,2	0	0,0	84	0,1
Bundesverwaltungsamt (Köln)	24	0,1	0	0,0	24	0,0
Deutsche Rentenversicherung Braunschweig - Hannover (Laatzen)	24	0,0	0	0,0	24	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers	18	0,0	0	0,0	18	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig (Wolfenbüttel)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Niedersächsische Landesbibliothek	42	0,1	0	0,0	45	0,1
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	4.215	9,1	1.332	13,1	5.547	9,8
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	534	1,2	600	5,9	1.134	2,0
Handwerkskammer Hannover	2.505	5,4	609	6,0	3.114	5,5
Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	903	2,0	417	4,1	1.320	2,3
Handwerkskammer Oldenburg	2.355	5,1	747	7,3	3.102	5,5
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	1.887	4,1	966	9,5	2.853	5,1
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	2.823	6,1	186	1,8	3.009	5,3
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	1.644	3,6	624	6,1	2.268	4,0
Industrie- und Handelskammer Hannover	9.261	20,0	825	8,1	10.089	17,9
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	3.993	8,6	336	3,3	4.329	7,7
Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland	3.456	7,5	927	9,1	4.383	7,8
Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum	2.091	4,5	321	3,2	2.412	4,3
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (Hannover)	114	0,2	0	0,0	114	0,2
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (HWI) (Oldenburg)	276	0,6	96	0,9	372	0,7
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (Oldenburg)	1.146	2,5	876	8,6	2.022	3,6
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Hannover)	42	0,1	0	0,0	42	0,1
Niedersächsische Landesschulbehörde (Hannover)	84	0,2	0	0,0	84	0,1
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Hildesheim)	84	0,2	0	0,0	84	0,1
Niedersächsisches Studieninstitut, Bildungszentrum Braunschweig	621	1,3	18	0,2	639	1,1
Oldenburgische Industrie- und Handelskammer	3.402	7,4	963	9,5	4.365	7,7
Patentanwaltskammer (München)	0	0,0	3	0,0	3	0,0
Rechtsanwaltskammer Braunschweig	102	0,2	0	0,0	102	0,2
Rechtsanwaltskammer Celle	306	0,7	12	0,1	321	0,6
Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	213	0,5	3	0,0	216	0,4
Steuerberaterkammer Niedersachsen (Hannover)	843	1,8	120	1,2	963	1,7
Tierärztekammer Niedersachsen (Hannover)	207	0,4	78	0,8	282	0,5
Zahnärztekammer Niedersachsen (Hannover)	1.251	2,7	0	0,0	1.251	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>46.197</b>	<b>100,0</b>	<b>10.185</b>	<b>100,0</b>	<b>56.382</b>	<b>100,0</b>

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2013

Tabelle 7.4 a

**Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach  
Ausbildungsbereichen<sup>1</sup> und Ausbildungsjahren seit 2003**

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2003	40 125	19 466	12 237	1 014	1 581	5 316	453	58
2004	40 206	20 102	12 200	1 053	1 549	4 818	405	79
2005	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2007	44 781	24 467	13 035	934	1 305	4 561	352	127
2008	44 804	25 073	12 797	964	1 220	4 389	361	-
2009	44 249	24 108	12 821	1 303	1 283	4 362	372	-
2010	45 822	25 389	13 128	1 122	1 296	4 548	339	-
2011	48 186	27 435	13 572	1 098	1 341	4 434	306	-
2012	45 957	25 950	12 927	1 122	1 221	4 494	243	-
2. Ausbildungsjahr								
2003	47 382	21 803	16 381	1 629	1 542	5 422	546	59
2004	48 628	23 109	16 318	1 763	1 586	5 293	497	62
2005	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
2007	49 352	26 209	15 614	1 469	1 269	4 253	413	125
2008	51 701	27 629	16 615	1 289	1 294	4 419	455	-
2009	50 495	27 067	15 538	1 982	1 161	4 322	425	-
2010	48 705	25 848	14 964	1 878	1 263	4 281	471	-
2011	50 175	26 904	15 240	1 911	1 302	4 404	414	-
2012	51 177	28 326	15 165	1 842	1 299	4 194	351	-
3. Ausbildungsjahr								
2003	49 480	22 449	17 429	1 526	1 610	5 800	614	52
2004	47 264	21 095	16 669	1 664	1 637	5 526	615	58
2005	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
2007	45 607	23 016	15 096	2 589	1 263	3 064	470	109
2008	47 680	24 126	15 545	2 804	1 377	3 391	437	-
2009	49 638	25 472	16 185	1 976	1 345	4 197	463	-
2010	46 611	24 618	15 330	1 992	1 212	3 030	429	-
2011	45 525	23 352	14 580	1 911	1 284	3 942	456	-
2012	45 429	24 246	14 508	1 929	1 326	3 036	384	-
4. Ausbildungsjahr								
2003	10 136	3 745	6 391	-	-	-	-	-
2004	9 651	3 665	5 986	-	-	-	-	-
2005	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
2007	9 395	3 574	5 821	-	-	-	-	-
2008	9 237	3 530	5 707	-	-	-	-	-
2009	9 552	3 575	5 977	-	-	-	-	-
2010	10 284	3 822	6 462	-	-	-	-	-
2011	10 065	3 864	6 201	-	-	-	-	-
2012	8 940	3 228	5 715	-	-	-	-	-
Zusammen								
2003	147 123	67 463	52 438	4 169	4 733	16 538	1 613	169
2004	145 749	67 971	51 173	4 480	4 772	15 637	1 517	199
2005	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293
2007	149 135	77 266	49 566	4 992	3 837	11 878	1 235	361
2008	153 422	80 358	50 664	5 057	3 891	12 199	1 253	-
2009	153 934	80 222	50 521	5 261	3 789	12 881	1 260	-
2010	151 422	79 677	49 884	4 992	3 771	11 859	1 239	-
2011	153 951	81 555	49 593	4 920	3 927	12 780	1 176	-
2012	151 503	81 750	48 315	4 893	3 846	11 724	978	-

<sup>1</sup>Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

## 7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.4 b

Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen<sup>1</sup> und Ausbildungsjahren seit 2003 - Messziffern -

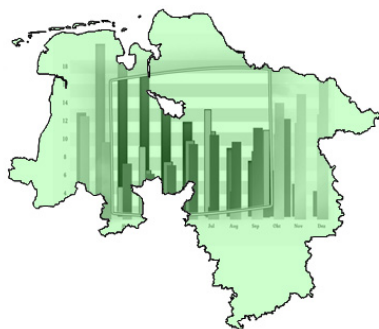
Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
2003	100	100	100	100	100	100	100	100
2004	100,2	103,3	99,7	103,8	98,0	90,6	89,4	136,2
2005	100,1	108,2	94,9	101,5	88,2	87,9	68,7	179,3
2006	103,3	112,6	99,2	101,2	87,3	86,5	65,6	203,4
2007	111,6	125,7	106,5	92,1	82,5	85,8	77,7	219,0
2008	111,7	128,8	104,6	95,1	77,2	82,6	79,7	0,0
2009	110,3	123,8	104,8	128,5	81,2	82,1	82,1	-
2010	114,2	130,4	107,3	110,7	82,0	85,6	74,8	-
2011	120,1	140,9	110,9	108,3	84,8	83,4	67,5	-
2012	114,5	133,3	105,6	110,7	77,2	84,5	53,6	-
2. Ausbildungsjahr								
2003	100	100	100	100	100	100	100	100
2004	102,6	106,0	99,6	108,2	102,9	97,6	91,0	105,1
2005	102,1	109,7	97,2	105,4	100,1	87,2	87,0	132,2
2006	103,8	115,2	96,4	113,1	89,5	84,1	71,8	162,7
2007	104,2	120,2	95,3	90,2	82,3	78,4	75,6	211,9
2008	109,1	126,7	101,4	79,1	83,9	81,5	83,3	0,0
2009	106,6	124,1	94,9	121,7	75,3	79,7	77,8	-
2010	102,8	118,6	91,3	115,3	81,9	79,0	86,3	-
2011	105,9	123,4	93,0	117,3	84,4	81,2	75,8	-
2012	108,0	129,9	92,6	113,1	84,2	77,4	64,3	-
3. Ausbildungsjahr								
2003	100	100	100	100	100	100	100	100
2004	95,5	94,0	95,6	109,0	101,7	95,3	100,2	111,5
2005	96,4	97,1	94,9	118,0	101,9	91,1	92,0	121,2
2006	95,8	101,0	91,4	113,3	96,5	84,4	88,9	151,9
2007	92,2	102,5	86,6	169,7	78,4	52,8	76,5	209,6
2008	96,4	107,5	89,2	183,7	85,5	58,5	71,2	0,0
2009	100,3	113,5	92,9	129,5	83,5	72,4	75,4	-
2010	94,2	109,7	88,0	130,5	75,3	52,2	69,9	-
2011	92,0	104,0	83,7	125,2	79,8	68,0	74,3	-
2012	91,8	108,0	83,2	126,4	82,4	52,3	62,5	-
4. Ausbildungsjahr								
2003	100	100	100	-	-	-	-	-
2004	95,2	97,9	93,7	-	-	-	-	-
2005	92,7	95,4	91,1	-	-	-	-	-
2006	96,2	98,4	94,9	-	-	-	-	-
2007	92,7	95,4	91,1	-	-	-	-	-
2008	91,1	94,3	89,3	-	-	-	-	-
2009	94,2	95,5	93,5	-	-	-	-	-
2010	101,5	102,1	101,1	-	-	-	-	-
2011	99,3	103,2	97,0	-	-	-	-	-
2012	88,2	86,2	89,4	-	-	-	-	-
Zusammen								
2003	100	100	100	100	100	100	100	100
2004	99,1	100,8	97,6	107,5	100,8	94,6	94,0	117,8
2005	99,0	104,3	95,1	109,1	96,8	88,8	83,8	145,0
2006	100,5	108,8	95,2	110,3	91,1	85,0	76,6	173,4
2007	101,4	114,5	94,5	119,7	81,1	71,8	76,6	213,6
2008	104,3	119,1	96,6	121,3	82,2	73,8	77,7	0,0
2009	104,6	118,9	96,3	126,2	80,1	77,9	78,1	-
2010	102,9	118,1	95,1	119,7	79,7	71,7	76,8	-
2011	104,6	120,9	94,6	118,0	83,0	77,3	72,9	-
2012	103,0	121,2	92,1	117,4	81,3	70,9	60,6	-

<sup>1</sup> Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.



# Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2013/2014



## Impressum

Herausgeber:  
Niedersächsisches Kultusministerium  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover  
E-Mail: [pressestelle@mk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

Hinweis:  
Die Broschüre als Download  
finden Sie unter:  
[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)  
Pfad: Service > Statistik > Berufsbildende Schulen

Bestellungen:  
Fax: 0511 / 120 7451  
E-Mail: [Bibliothek@mk.niedersachsen.de](mailto:Bibliothek@mk.niedersachsen.de)

Bild in der Niedersachsenkarte:  
© Gert Altmann / PIXELIO

Druck: Druckhaus Pinkvoss, Hannover

Dezember 2015